

Amtliche Mitteilungen

Datum 17. Juni 2014

Nr. 58/2014

Inhalt:

**Fachspezifische Bestimmung
der Bachelorprüfungsordnung
für den
Bachelorstudiengang
Medienmanagement
der
Universität Siegen
Vom 14. Juni 2014**

**Fachspezifische Bestimmung
der Bachelorprüfungsordnung
für den
Bachelorstudiengang
Medienmanagement

der
Universität Siegen**

Vom 14. Juni 2014

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 723), hat die Universität Siegen die folgende Fachspezifische Bestimmung erlassen:

Inhalt

I. Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studieninhalte und Studienmodelle
- § 3 Ziele und Berufsfelder

II. Studieninhalte

- § 4 Module
- § 5 Studien- und Prüfungsleistungen
- § 6 Studienverlaufspläne
- § 7 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1

Geltungsbereich

Diese Fachspezifische Bestimmung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Fakultät I: Philosophischen Fakultät an der Universität Siegen das Bachelorstudium Medienmanagement an der Universität Siegen.

§ 2

Studieninhalte und Studienmodelle

- (1) Die Studieninhalte umfassen wesentliche Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, wobei der Fokus auf dem Erfahrungsobjekt der Medienunternehmen liegt, sowie medienrechtliche Grundlagen. Die Studierenden sollen eine solide Basis für das Erkennen, für die Analyse und die Strukturierung betriebswirtschaftlicher Problemstellungen erhalten, die in Verbindung mit den spezifischen Bedingungen von Medienprodukten bzw. -dienstleistungen stehen. Die Studieninhalte bieten einen Überblick über die wichtigsten Themenstellungen der Medienbetriebslehre sowie des Medienmanagements und bieten Möglichkeiten zur Vertiefung. Die Studierenden können sich dadurch in betriebswirtschaftlichen Denkgebäuden und in der Fachterminologie sicher bewegen und erhalten zu ihrer medienwissenschaftlichen eine für die Praxis ihrer Berufstätigkeit erforderliche medienwirtschaftliche Grundausbildung. Darüber hinaus werden im Rahmen einer Veranstaltung Grundlagen des Gründungsmanagements vermittelt, um Anreize für eine Existenz- und Unternehmensgründung als berufliche Alternative zu geben. Hinzu treten für die berufliche Praxis wesentliche medienrechtliche Studieninhalte im Bereich des Medienverfassungsrechts und des Rechts der Wort- und Bildberichterstattung so- wie des Urheberrechts.
- (2) Der Bachelorstudiengang Medienmanagement kann ausschließlich als Ergänzungsfach studiert werden.
- (3) Das Ergänzungsfach Medienmanagement (5 Module) kann ausschließlich im Rahmen des Standard-Studienmodells in Kombination mit dem Kernfach Medienwissenschaft (9 Module) studiert werden. Hinzu kommt ein Studium Generale (4 Module). Eine Kombination mit anderen Kernfächern ist nicht möglich.
- (4) Das Studium ist modularisiert und gliedert sich in fünf Pflichtmodule.

§ 3

Ziele und Berufsfelder

- (1) Das Ergänzungsfach Medienmanagement qualifiziert für vielfältige Tätigkeiten an der Schnittstelle zwischen medien- und kommunikationswissenschaftlichen und betriebs- wirtschaftlichen Aufgabenfeldern in allen Teilbereichen der Medienbranche.
- (2) Die spezifische Bildungs- und Ausbildungsfunktion des Studienganges wird durch folgende Merkmale gekennzeichnet:
 - a. Vermittlung von Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
 - b. Vertiefung der Besonderheiten von Medienprodukten und -dienstleistungen und der damit zusammenhängenden betriebswirtschaftlichen Problemstellungen
 - c. Vermittlung von Grundzügen des Gründungsmanagements als Anreiz zur Existenz- und Unternehmensgründung
 - d. Sicherheit im Umgang mit medienrechtlichen Fragestellungen in Zusammenhang mit der Erstellung und dem Vertrieb bzw. der Verwertung von Medienprodukten
 - e. Fähigkeit zu betriebswissenschaftlicher und medienrechtlicher Argumentation

II. Studieninhalte

§ 4 Module

Das Studium des Medienmanagements umfasst folgende fünf Pflichtmodule (Details siehe Modulhandbuch):

Modul 1: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen

- ME 1.1 Einführung in die Volkswirtschaftslehre
- ME 1.2 Medienbetriebslehre

Modul 2: Medienmanagement

- ME 2.1 Strategien von Medienunternehmungen
- ME 2.2 Projektfinanzierung am Beispiel der Finanzierung von Spielfilmen

Modul 3: Besondere Themenfelder des Medienmanagements

- ME 3.1 Gründungsmanagement Medien – Die Medien als Chance für Existenzgründer
- ME 3.2 Marketing

Modul 4: Medienrecht

- ME 4.1 Medienrecht I: Medienverfassungsrecht
- ME 4.2 Medienrecht II: Recht der Wort- und Bildberichterstattung sowie Grundzüge des Urheberrechts

Modul 5: Seminar zum Medienmanagement

§ 5 Studien- und Prüfungsleistungen

Die Leistungserbringung erfolgt nach folgendem Muster: Je Modulelement 3 LP für die regelmäßige und aktive Teilnahme, inklusive der Vor- und Nachbereitung sowie deren Überprüfung nach Maßgabe der/des Lehrenden (Studienleistungen), hinzu kommen 3 LP für eine Prüfungsleistung; im Modul 3 wird M 3.1 mit 3 LP und M 3.2 mit 6 LP abgeschlossen; im Modul 5 sind drei Studienleistungen zu erbringen, die mit jeweils 3 LP gewichtet sind):

Modul 1: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen (4 SWS, 9 LP)

- ME 1.1 Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Klausur = Studienleistung)
- ME 1.2 Medienbetriebslehre (Klausur = Prüfungsleistung)

Modul 2: Medienmanagement (4 SWS, 9 LP)

- ME 2.1 Strategien von Medienunternehmungen
- ME 2.2 Projektfinanzierung am Beispiel der Finanzierung von Spielfilmen (Klausur = Prüfungsleistung)

Modul 3: Besondere Themenfelder des Medienmanagements (6 SWS, 9 LP)

- ME 3.1 Gründungsmanagement Medien – Die Medien als Chance für Existenzgründer (Klausur für 3 LP = Studienleistung)
- ME 3.2 Marketing [V, 2 SWS] und [Ü, 2 SWS] (Klausur für 6 LP = Prüfungsleistung)

Modul 4: Medienrecht (4 SWS, 9 LP)

- ME 4.1 Medienrecht I: Medienverfassungsrecht (Studienleistung)
- ME 4.2 Medienrecht II: Recht der Wort- und Bildberichterstattung sowie Grundzüge des Urheberrechts (Klausur = Prüfungsleistung)

- Modul 5: Seminar zum Medienmanagement (4 SWS, 9 LP)**
 ME 5.1 Seminar zum Medienmanagement (Hausarbeit = Prüfungsleistung)
 ME 5.2 Kolloquium (Diskussion/Vortrag = Studienleistung)

§ 6 Studienverlaufspläne

- (1) Die folgenden Studienverlaufspläne für das Bachelor-Ergänzungsfach Medienmanagement haben Empfehlungscharakter.
- (2) Es sollte beachtet werden, dass im Durchschnitt pro Semester ca. 30 Leistungspunkte erworben werden, um das Studium in der Regelstudienzeit bei gleichbleibender Arbeitsbelastung abschließen zu können.
- (3) Einzelheiten zu den Voraussetzungen, einzelne Module/Modulelemente besuchen zu können, können dem Modulhandbuch entnommen werden.
- (4) Ein Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich.

Studienverlauf im B.A. Medienmanagement Ergänzungsfach (Vollzeit)

Stu- dien- jahr	Semester		Kernfach (81 LP)*			Ergänzungsfach Medienmanagement (45 LP)		Studium Generale (36 LP)		LP
1	1	WiSe	M 1.1 (3 LP)	M 2.1 (6 LP)	M 3.1 (6 LP)	M 1.1 (3 LP)		SG-M 1.1 (3LP)	SG-M 2 (9 LP)	30
	2	SoSe	M 1.2 (6 LP)	M 2.2 (3 LP)	M 3.2 (3 LP)	M 1.2 (6 LP)		SG-M 1.2 (3 LP)		30
			Praktikum (9 LP)							
2	3	WiSe	M 4.1 (3 LP)	M 5.1 (6 LP)	M 6.1 (3 LP)	M 2 (9 LP)		SG-M 1.3 (3 LP)	SG-M 3.1 (6 LP)	30
	4	SoSe	M 4.2 (6 LP)	M 5.2 (3 LP)	M 6.2 (6 LP)	M 3.1 (3 LP)	M 4.1 (3 LP)	SG-M 4.1 (6 LP)	SG-M 3.2 (3 LP)	30
3	5	WiSe	M 7.1 (6 LP)	M 8.1 (6 LP)	M 9.1 (3 LP)	M 3.2 (6 LP)	M 4.2 (6 LP)	SG-M 4.2 (3 LP)		30
	6	SoSe	M 7.2 (3 LP)	M 8.2 (3 LP)	M 9.2 (6 LP)	M 5 (9 LP)				30
			Bachelorarbeit (9 LP)							

*ohne Praktikum und Bachelorarbeit

Studienverlauf im B.A. Medienmanagement Ergänzungsfach (Teilzeit)

Stu- dien- jahr	Semester		Kernfach (81 LP)*			Ergänzungsfach Medienmanagement (45 LP)		Studium Generale (36 LP)		LP
1	1	WiSe	M 1.1 (6 LP)			M 1.1 (3 LP)		SG-M 1.1 (3 LP) + SG-M 1.2 (3 LP)		15
	2	SoSe	M 1.2 (3 LP)	M 2.1 (3 LP)		M 1.2 (6 LP)			SG-M 2.1 (3 LP)	15
2	3	WiSe	M 2.2 (6 LP)			M 2 (9 LP)				15
	4	SoSe				M 4.1 (3 LP)		SG-M 1.3 (3 LP)		15
			Praktikum (9 LP)							
3	5	WiSe	M 3.1 (6 LP)			M 4.2 (6 LP)			SG-M 2.2 (3 LP)	15
	6	SoSe	M 3.2 (3 LP)	M 4 (9 LP)	M 5.1 (3 LP)					15
4	7	WiSe	M 5.2 (6 LP)					SG-M 3 (9 LP)		15
	8	SoSe		M 6.1 (6 LP)		M 3.1 (3 LP)		SG-M 4.1 (3 LP)	SG-M 2.3 (3 LP)	15
5	9	WiSe	M 6.2 (3 LP)	M 7.1 (3 LP)		M 3.2 (6 LP)		SG-M 4.2 (3 LP)		15
	10	SoSe		M 7.2 (6 LP)		M 5 (9 LP)				15
6	11	WiSe	M 8.1 (6 LP)	M 9 (9 LP)						15
	12	SoSe	M 8.2 (3 LP)					SG-M 4.3 (3 LP)		15
			Bachelorarbeit (9 LP)							

*ohne Praktikum und Bachelorarbeit

§ 7
In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Fachspezifische Bestimmung tritt mit Wirkung vom 01. Oktober 2011 in Kraft und wird in dem Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät I vom 05. Dezember 2012 und des Fakultätsrates der Fakultät III vom 11. Mai 2011.

Siegen, den 14. Juni 2014

Der Rektor

(gez.)

(Universitätsprof. Dr. Holger Burckhart)